

INDEX-CHECK

VORSICHT IST GEBOTEN

Der Merrill-Lynch-Nanotech-Index gibt auch im Juli keine einheitliche Richtung vor. Seit dem letzten Absturz – das Börsenbarometer brach innerhalb weniger Wochen von 210 auf 187 Punkte ein – hat der Index zwar mehrere Anläufe unternommen, die wichtige 200-Punkte-Linie zu knacken, gelungen ist es ihm bisher aber nicht. Anleger sollten Vorsicht walten lassen: Der Index verläuft in einem absteigenden Dreieck. Die untere flache Trendlinie wurde erst vor wenigen Tagen durchbrochen. Daher müssen weiter fallende Kurse einkalkuliert werden. Ein Testen des Supports bei 180 Zählern liegt im Bereich des Möglichen.

Nanotech-Anleger müssen also weiterhin auf Einzelwerte setzen, um Performance erreichen zu können. Neben unserem Muster-

depot-Wert Altair haben sich unter anderem auch Accelrys und Nanogen gegen den Negativtrend entwickelt. Die beiden Werte legten innerhalb der letzten Wochen deut-

lich zu. Nanogen hat mit der Vermarktung eines Schnelltests zur Diagnose einer bestimmten Form der Herzmuskelschwäche begonnen. Laut David Ludvigson, dem Präsidenten von Nanogen, soll der Markt für derartige Produkte innerhalb der kommenden fünf Jahre auf ein Volumen von jährlich 500 Millionen Dollar anwachsen.

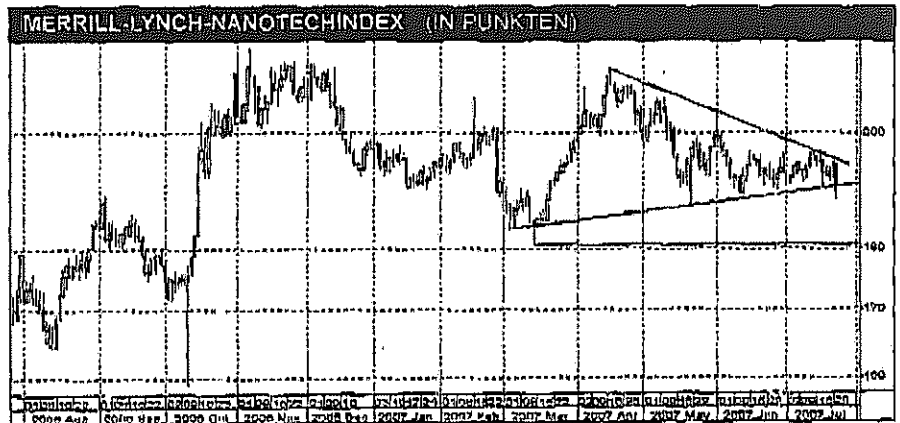


CHART DES MONATS

ABWÄRTSTREND GEKNACKT

WKN: A0J 227
Nanoverture

Der Höhenflug der Nanobeteiligungsgesellschaft Nanoverture nach der Abspaltung aus der Navigator Equity Solutions NV währte nur kurz. Seit November 2006 hat sich ein Abwärtstrend etabliert, der vor wenigen Tagen nachhaltig gebrochen wurde. Begleitet von guten Nachrichten des Portfolio-Unternehmens Squeezy Holding konnte der Wert auch den horizontalen Widerstand bei etwa 0,13 Euro überwinden.

Aus rein technischer Sicht ist ein Rücksetzer in diesen Bereich denkbar, der

jedoch als Gelegenheit zum Einstieg genutzt werden kann. Kurzfristig hat das Papier Luft bis zunächst 0,17 Euro, was

auch von fundamentaler Seite aufgrund des bevorstehenden IPOs der Squeezy-Beteiligung gerechtfertigt ist.

Wir raten daher, bei 0,135 Euro ein Kauflimit zu legen.

Der Stopp sollte bei 0,114 Euro platziert werden.

